


[Nachrichten](#)
[Sport](#)
[Magazin](#)
[Service](#)
[Anzeigen](#)
[Verlag im Netz](#)
[Kevag Telekom](#)
[Inte](#)
[Ticker](#) [Wetter](#) [Regionales](#) [Foto des Tages](#) [Karikatur](#) [Kalender](#) [Forum](#) [Archiv](#)

## Feinstaub aufs Korn genommen

Nach Treffen in Mainz sind Zuständigkeiten geklärt - Stadtverwaltung Neuwied liefert dem Landesamt Daten für Aktionsplan

**Feinstaub, ein Wort, das in den letzten Monaten seinen Weg aus den Fachartikeln für Experten in die Spalten der Tagespresse gefunden hat. Man weiß: Er ist gesundheitsgefährdend. Mit Aktionsplänen will man dem Problem beikommen - und für die ist das Landes-Umweltamt zuständig.**

NEUWIED. "Es war ein Treffen, das vieles geklärt hat." Jürgen Moritz, Beigeordneter der Stadt Neuwied, und Jörg Steuler, Leiter des Neuwieder Bauamtes, sind sich einig: Die Zusammenkunft von Vertretern der Städte, deren Messstationen kritische Werte für Umweltbelastungen liefern, war richtungsweisend. Im Mainzer Umweltministerium galt es, die bislang in der Landeshauptstadt und Ludwigshafen gemachten Erfahrungen für lokale Handlungsansätze auszuwerten - vor allem für das viel diskutierte Thema Feinstaub.

"Die Zuständigkeiten sind jetzt genau abgesteckt", berichtet Moritz. In den europaweit geltenden Vorgaben aus Brüssel ist immer nur von der zuständigen Behörde die Rede, die Aktionspläne für den Fall andauernder Grenzwertüberschreitungen aufstellen müsse. Die Frage lautete indes: Wer ist zuständig? Nun weiß man: Das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht in Oppenheim ist gefordert - nicht die einzelne Kommune.

Zumindest nicht in erster Linie. "Wir arbeiten dem Landesamt zu", betont Steuler, dessen Behörde vor Ort die meisten "Wasserträger-Dienste" leistet. "Die ersten Daten werden bald abgefragt. In den nächsten Monaten erstellt das Landesamt dann einen Maßnahmenkatalog." Darin angesprochen sind so genannte Zielgruppen wie Verkehr, Industrie und Gewerbe, private Haushalte und Stadtplanung. Innerhalb dieser Zielgruppen gibt es wiederum einzelne Unterkapitel.

Bleiben wir beim Beispiel Verkehr: Abgefragt werden beispielsweise Daten zur Verkehrsplanung und -lenkung, zum Straßenzustand oder zum Öffentlichen Personennahverkehr. Einiges, wo-rauf das Landesamt Wert legen wird, sei schon einmal erfasst worden, berichtet Steuler und nennt in diesem Zusammenhang die Lenkung der Verkehrsströme. "Die haben wir vor einigen Jahren im Verkehrsentwicklungsplan analysieren lassen."

Für den Bereich Industrie und Gewerbe wiederum ist nicht die Kommune, sondern die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) zuständig. Sie überprüft zum Beispiel Luftreinhaltevorschriften.

Aus der Vielfalt der Daten wird ein auf die Kommune zugeschnittener Aktionsplan geschneidert. Und dieser Plan ist dann "behördenverbindlich"; das heißt: Die Kommune muss ihn umsetzen. "Unser Handlungsspielraum ist da gering", meint Beigeordneter Moritz und weist auf eines hin: Nur durch eine sinnvolle Bündelung verschiedenster Maßnahmen kann das hohe Ziel "saubere Luft" erreicht werden.

Nehmen wir beispielsweise den Individualverkehr: Er ist zu einem rund 20prozentigen Anteil an

[Schnell-](#)

 RZ-O

 Zeitu

[Event-](#)

09 10

16 17

23 24

30 31


 Medi  
alper  
Die a

[Newsl](#)
[Artikel](#)

LEXIK

 Sie  
Dc

der Feinstaubbelastung beteiligt. Selbst strengste Einzelmaßnahmen wie Fahrverbote könnten dann aktuell nur zu einer geringen Minderbelastung führen. "Das ist in Mainz auch deutlich geworden", sagt Steuler. "Vieles hängt von den meteorologischen Bedingungen ab, von der Großwetterlage." Insgesamt müssten daher auch überregionale Einflüsse in eine Betrachtung mit einfließen und zu bundes- und europaweiten Aktionsplänen führen.

Wann liegt nun der Aktionsplan für Neuwied vor? Moritz und Steuler weisen darauf hin, dass eine Feinstaub-Belastung vor allem in den Wintermonaten auftritt - dann, wenn so genannte Inversionswetterlagen herrschen. Deshalb gehen Beigeordneter und Amtsleiter davon aus, dass die Stadt bis zum kommenden Herbst über einen Maßnahmenkatalog verfügen wird. **Frank Blum**

---

<http://rhein-zeitung.de/05/05/06/AL/00000060.html>

06.05.2005 © RZ-Online GmbH (www)

[Artikel empfehlen](#) [Leserbriefe](#) [Impressum](#) [RZ-Online als Startseite / Favorit](#)